



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie  
Hormone und Stoffwechsel

## **Wissenschaftspreise und Stipendien der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie 2027**

<b>Von Basedow-Preis 2027</b>	<b>€ 5.000</b>
Sponsor	Firma Henning
Gebiet / Area	Diagnostische und therapeutische Probleme auf dem Gebiet der Schilddrüse und Grundlagenforschung / Clinical diagnostic and/or therapeutic thyroidology, basic, experimental
Bewerber / Applicants	Die Bewerber und Bewerberinnen müssen ihre Arbeit in Europa durchgeführt haben und ihre Dissertation/ihr PhD-Abschluss darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen im Bereich der Grundlagenwissenschaft und für Kliniker/-innen darf die Approbation nicht länger als 15 Jahre zurückliegen. (Nachgewiesene Erziehungszeiten werden berücksichtigt)
Deadline	<b>31.12.2026</b>
Einzureichen bei / Submit to	Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie Geschäftsstellenleiter: Herr Martin Then Hopfengartenweg 19, 90518 Altdorf Email: then@endoscience.de

### **Statuten**

1. Mit dem Von Basedow-Preis sollen med.-wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet „Schilddrüse“ honoriert werden. Die Arbeit junger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen soll so anerkannt und gefördert werden. Das Preisgeld beträgt € 5.000 jährlich.
2. Um den Preis können sich Mediziner/-innen und im Fachbereich Medizin tätige Naturwissenschaftler/-innen aus Deutschland bewerben, die ihren Tätigkeitsbereich zum Zeitpunkt der Einreichung der Arbeit befristet auch außerhalb Deutschlands haben können und deren Dissertation/der PhD-Abschluss nicht länger als 10 Jahre zurückliegt im Bereich der Grundlagenwissenschaft und für Kliniker/-innen deren Approbation nicht länger als 15 Jahre zurückliegt (Nachgewiesene Erziehungszeiten werden berücksichtigt). Angestellte von

Industriefirmen sind ausgeschlossen. Die Bewerbung um den Von Basedow-Preis schließt die Bewerbung um einen anderen Preis der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie mit derselben Arbeit aus.

3. Prämiert werden Ergebnisse zum Thema Thyreologie aus klinischen und klinisch-experimentellen Arbeiten, die sich mit diagnostischen oder therapeutischen Problemen befassen, sowie Grundlagenforschung. Das Manuskript muss in englischer oder deutscher Sprache nach den Richtlinien einer wissenschaftlichen Zeitschrift abgefasst sein. Die Kandidaten und Kandidatinnen sollen ihr bisher unveröffentlichtes Manuskript bei der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie einreichen (*in elektronischer Form – im pdf- oder Word-Format an then@endoscience.de*). Die Manuskripte müssen bis zum 31. Dezember des Vorjahres der Preisverleihung eingegangen sein. Alle Rechte verbleiben ausschließlich beim Urheber. Nach Bestätigung des Eingangs kann der Autor seine Arbeit einer Zeitschrift zur Veröffentlichung anbieten.
4. Sollten an einer Arbeit mehr als zwei Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mitgewirkt haben, soll die Arbeitsgruppe entscheiden, welche beiden Hauptautoren/-autorinnen erfolgen. Jeder Preisarbeit sind die Lebensläufe mit wissenschaftlichem Werdegang der Autoren und Autorinnen beizufügen.  
Die Autoren und Autorinnen müssen schriftlich versichern, dass das Manuskript zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht in einer Zeitschrift publiziert worden ist (Ausnahme: publizierte Abstrakts).
5. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Die Jury kann die Verleihung des Preises aussetzen, wenn keine preiswürdige Arbeit vorliegt. Die Entscheidung der Jury ist für alle Beteiligten verbindlich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wird der Preis nicht vergeben, kann er in Ausnahmefällen im darauffolgenden Jahr für zusätzliche preiswürdige Arbeiten zur Verfügung gestellt werden.
6. Die Jury besteht aus: dem Präsidenten/der Präsidentin und zwei Mitgliedern des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie, dem Sprecher/der Sprecherin und zwei Mitgliedern der Sektion Schilddrüse (ernannt vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie) und einem Repräsentanten der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie. Andere Gutachter und Gutachterinnen (ohne Stimmrecht) können bei der Beurteilung hinzugezogen werden. Vorsitzende/r der Jury ist der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.
7. Die Jury entscheidet mit 2/3 Mehrheit. In Ausnahmefällen können schriftlich begründete Entscheidungen von abwesenden Jurymitgliedern berücksichtigt werden. Ein Mitglied der Jury wirkt bei der Beurteilung einer Arbeit nicht mit, wenn diese aus seinem eigenen Arbeitskreis stammt. In diesem Fall kann der Präsident/die Präsidentin ein anderes Mitglied der Gesellschaft aus demselben Fachgebiet in die Jury berufen.
8. Die Preisverleihung erfolgt auf der jeweiligen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.
9. Der Präsident/die Präsidentin der Gesellschaft wird bei dieser Gelegenheit zur Bewerbung um den nächstjährigen Preis auffordern.
10. Der/die Preisträger erhalten die Möglichkeit über die Ergebnisse ihrer Preisarbeit in angemessenen Umfang auf der jeweiligen Jahrestagung der DGE zu referieren.